

**KONKRET**

*helfen!*

**KINDER  
NOT  
HILFE**



Flutkatastrophe in Pakistan:

## Hilfe für Opfer der Überschwemmungen

(Projekt: Z80089)

**„Die Wassermassen, die vor drei Monaten weite Teile Pakistans überfluteten, sind abgeflossen, doch die große Not hält an“, sagt Dietmar Roller, Auslandsvorstand der Kindernothilfe. Brücken, Straßen und Häuser sind zerstört, Millionen Menschen leben nach wie vor in Ruinen und Flüchtlingscamps. Noch immer drohen enorme Nahrungsengpässe, denn viele Felder sind für mindestens eine Erntezeit unbrauchbar. Die Kindernothilfe leistet mit sechs Partnerorganisationen Nothilfe und erreicht bislang rund 140.000 Menschen mit Trinkwasser, Medikamenten, Nahrungsmitteln und Hygiene-Kits sowie Zelten.**

### Die Situation in Pakistan

In Pakistan in Südasien bahnt sich die nächste Welle von Flüchtlingsströmen an. Bereits im letzten Jahr mussten Hunderttausende wegen des Krieges zwischen den Taliban und der Regierungsarmee ihre Häuser verlassen. Die sintflutartigen Niederschläge haben in weiten Teilen des Landes zu den schlimmsten Überschwemmungen seit 80 Jahren geführt.



Bisher sind **mehrere tausend Todesopfer** zu beklagen, **über 20 Millionen Menschen sind von den Auswirkungen der Flutkatastrophe betroffen**. Ganze Landstriche sind von der Außenwelt abgeschnitten. Straßen, Brücken und Häuser sind zerstört. „Die Wassermassen, die vor drei Monaten weite Teile Pakistans überfluteten, sind abgeflossen, doch die große Not hält an“, sagt Dietmar Roller, Auslandsvorstand der Kindernothilfe.

### Schnelle Hilfe ist wichtig

Die betroffenen Familien in Pakistan brauchen dringend unsere Hilfe. Die heftigen Überschwemmungen haben die Lebensgrundlage der Menschen zerstört: Sie haben kein Zuhause mehr, die Ernten auf den Feldern sind ruiniert, die Brunnen mit sauberem Trinkwasser sind zerstört oder verschmutzt und dazu kommt die Gefahr von Seuchen und Krankheiten. Durchfallerkrankungen, Asthma und starke Hautallergien verbreiten sich. Die Ernährungssituation ist bedrohlich. Laut Angaben der Vereinten Nationen droht eine Hungersnot. Die Überschwemmungen haben große Teile der pakistanischen Reis-Anbaugelände zerstört. Zunehmend betroffen ist dabei auch die südliche Provinz Sindh, die als Kornkammer des Landes gilt.



### So kommt Ihre Hilfe an

Bereits seit 1974 ist die Kindernothilfe in Pakistan aktiv. Unmittelbar vor der Flutkatastrophe wurden 1.700 Kinder in 19 Projekten gefördert. In der Nothilfe-Phase erreicht die Kindernothilfe über ihre Partner vor Ort momentan rund 140.000 Menschen mit Trinkwasser-Filtern, Medikamenten, Nahrung, Hygiene-Kits sowie Zelten.

Dank eines Nothilfefonds konnte der langjährige und erfahrene **Kindernothilfe-Partner ARO** (Aid for Refugees and Orphans), mit Sitz in Peshawar, sofort auf die Katastrophe reagieren und schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Der Kindernothilfe-Partner **SPARC** (Society for the Protection of the Rights of the Child), dessen Projekt für Straßenkinder bisher nicht von den Fluten betroffen ist, leistet ebenfalls Nothilfe für die Opfer der Überschwemmungen. Im Sindh, im Süden Pakistans, sind die Kindernothilfe-Partner **PVDP** (Pakistan Village Development Program) und **SSEWA-PAK** tätig, die ebenfalls katastrophenerprobt sind. Auch die **Diözesen in Lahore und Hyderabad** leisten im Gebiet Sukkur bzw. im Süden des Punjab humanitäre Hilfe, u.a. mit Schwerpunkt auf medizinischer Hilfe in Hyderabad.

Die Nothilfe vor Ort organisiert **Detlef Hiller**, Kindernothilfe-Koordinator für Pakistan. Die Verteilung der Hilfsgüter erfolgt logistisch über die nationalen Flughäfen sowie per Auto und Boot. Wenn nicht schnell Hilfe geleistet wird, droht eine Hungersnot. Deshalb hat die Kindernothilfe am 26. August den ersten **Hilfsflug** mit zehn Tonnen energiereicher **Spezialnahrung für Kinder** nach Pakistan geschickt. Weitere Hilfsflüge mit insgesamt 40 Tonnen sind in Vorbereitung.



Frachtmachine mit zehn Tonnen Spezialnahrung für Kinder



Besonderes Augenmerk gilt in dieser Situation den Kindern. Bislang hat die Kindernothilfe **74 Kinderzentren** eingerichtet, weitere sind in Planung. In den Kinderzentren werden bislang rund **4.700 Kinder** versorgt. Sie erhalten warme Mahlzeiten und finden einen geschützten Raum zum spielen, lernen und verarbeiten ihrer schrecklichen Erlebnisse. Ein Buch zur psychosozialen Betreuung und Traumabewältigung ist im Einsatz.

Die Kindernothilfe wird ihr Engagement aufgrund der Flut in Pakistan ausweiten. „Für Pakistans Zukunft ist ein nachhaltiger Wiederaufbau wichtig“, so Waqar Haider vom pakistanischen Kindernothilfe-Partner ARO.

**Unterstützen Sie die Katastrophenhilfe für die Flutopfer in Pakistan und den langfristigen Wiederaufbau! Mit Ihrer Hilfe können Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser in die betroffenen Gebiete gebracht werden. Kinder und ihre Familien werden mit Hygiene-Kits versorgt und medizinisch behandelt! Schenken Sie den Kindern und ihren Familien in Pakistan Hoffnung und eine neue Zukunftsperspektive!**



#### **So hilft Ihre Spende:**

- 60 Euro sichern zwei Großfamilien die Versorgung mit wichtigen Grundnahrungsmitteln
- 100 Euro kosten Trinkwasserfilter, die 75 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen
- 200 Euro versorgen 10 Familie mit dem wichtigen Hygiene-Kit

Weitere Informationen über die Arbeit der Kindernothilfe in Pakistan finden Sie unter [www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de) und <http://blog.kindernothilfe.org/de/>

**Bitte helfen Sie den Kindern und ihren Familien mit einer Spende – jeder Beitrag hilft!**

#### **Spendenkonto der Kindernothilfe**

KD-Bank eG

Konto-Nr: 45 45 40

BLZ 350 601 90

Verwendungszweck: **Z80089 - Flut Pakistan**

**Herzlichen Dank!**